Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **255 (1976)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

halbs Totzet aalti uustreidni Halb- onnd Schnüerschueh, enn Huffe aalti Röck, wo scho zwennzg Johr nomme Moode sönnd onnd sös no enn gaanze Huffe «Antiquitääte» wo e-ke Menntsch meh wett! Onnd eso eeni wott üseremm befele, was inn Sache «Plonnder» z-tue sei.

Onnder annderem ischt denn au no e Büechli, betitlet: Kaiser Wilhelm II in der Schweiz 3.—6. September 1912 zomm Voorschii choo. Da han-i wörkli gaanz vergesse gkhaa. I ha drenn aagfange blättle onnd lese onnd bi denn nomme obe-n-abe-choo, bis mer d Babette grüeft häd. I ha die Sach alls jungs Pöörschtli meterlebt onnd wil eätz vesueche, z-verzelle, was doo alls passiert ischt. Me häd scho vorheer i de Zittege dröber chöne lese onnd schliessli ischt denn no s gaanz Programm vo demm hööche Bsuech choo. Mer sibe-acht Pöörschtli vomm Tornverein hännd bschlosse, mer welid metenannd die intressannt Sach gi aaluege. Me häd bis off Wil SG met öppe sechs bis acht Stonnde Marschzitt möse rechne. Amm Oobet, amm achti sö-m-mer abmarschiert, s ischt schös Wetter gsii. Öppe amm Morege amm zwää sö-m-mer ase sackmüede zo-m-mer Höttli choo, wo-s Streui dinne gkhaa häd. Mer hännd bschlosse, doo z-nächtege. Enn jede häd no e-chli näbes g-gesse onnd denn sö-m-mer i üseri «Bette» inigschloffe. Amm Morege, s-ischt öppe gegs de halbi sechsi g-gange, häd vor üserem «Hotell» osse z-mool enn groosse Honnd aagfange belle. Mer sönnd vertwachet. Wo de Guscht usi häd wele, häd er-e fascht gfresse. Aber schliessli händ denn e Stöckli Woorscht onnd e par gueti Wort Wonnder gwirkt. Chorz droff ischt enn Puur dertheer-choo. Demm

K. E. W.-Hochdruck-Reinigungsgeräte wo immer man Sauberkeit schätzt; vom Fischverarbeitungsbetrieb in Grönland bis zur Konservenfabrik in Australien. Aber auch etliche hundert Schweizer Kunden sind stolz auf ihr K. E. W. das führende Hochdruck-Reinigungsgerät mit den grossen Leistungen. Lassen Sie sich bei einer praktischen, unverbindlichen Vorführung überzeugen!

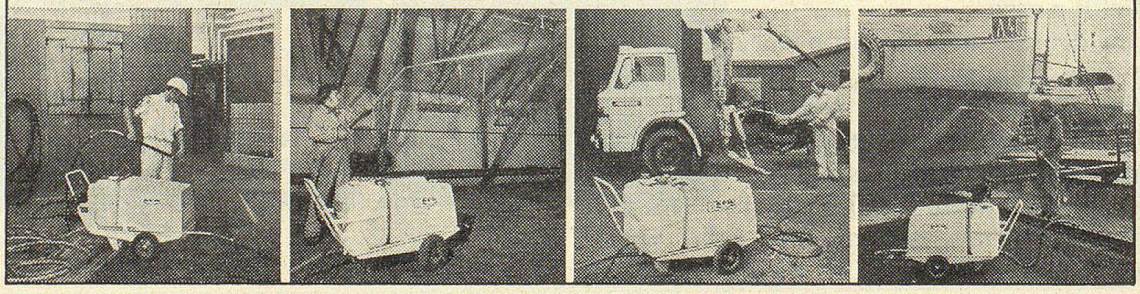
F. T. Sonderegger AG Abt. K. E. W. 9322 Egnach Telefon 071-66 15 46

Ich wünsche absolut unverbindlich und kostenlos:

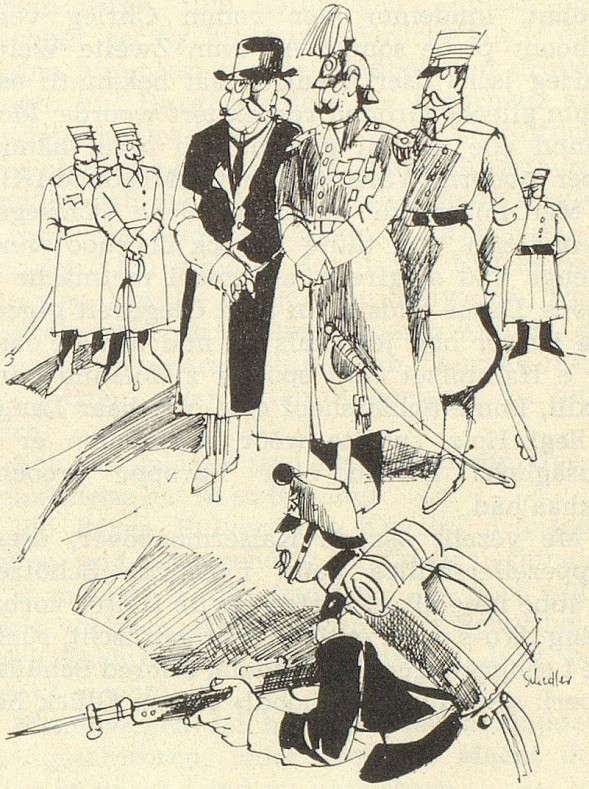
a) den farbigen Prospekt mit Preisliste und Referenzadressen

b) eine praktische Vorführung am:

Adresse:



hännd das Höttli onnd au de Honnd gkhöört. Er häd üüs, siini «Gäscht» erstuunt aaglueget onnd wele wesse, woheer mer chämmid. Won-er denn erfahre häd, dass mer off emm Weeg zo de «Kaisermanööver» seiid, häd er wider de Guete öbechoo onnd vezellt, er hei s Gliech imm Sinn. Onnd eso sö-m-mer denn zemme wiitergwannderet, Wiil zue. Üsere Begleiter häd si als ehemoolege Wachtmeischter vo de Gawallerii z-erkenne g-gee. Er ischt inn Sache Manööver guet imm Bild gsii, häd üüs schliessli an-enn günnschtege Blatz anigfüehrt, onnd ischt de gaanz Tag bi üüs plebe. s gaanz G'lännd ischt volle Schötzegräbe gsii; au e-par Gschötzstellege sönnd erstellt gsii. No ischt alls rüebi plebe onnd alls häd off de Aagreff gwaartet. Enntli ischt denn au de Augeblick choo, wo de Kaiser met simm gaanze Gefolge aagrockt ischt: Luuter Generääl onnd Oberschte begleitet vo üserem Bunndespresidennt Ludwig Forrer, Obersct Ulrich Wille, der Generaalstaabsscheff Sprecher von Bernegg onnd no meh dere «hööche Tiere».



Ihr Sanitätsgeschäft

Fachgeschäft für

* Arztbedarf
* Krankenpflege
* Erste Hilfe
* Sanitätszimmer
* Samariterdienst
* Kinderpflege
* Labor

Hausmann
hat Zeit für Sie

Hausmann AG, Sanitätsgeschäft
Marktgasse 11, St.Gallen, Tel. 22 27 33

Mer hännd üüs natüürli möglichscht nööch a die groosse Herre anigmacht onnd sönnd denn glegetli wider zrogg-gschickt woorde. De Kaiser häd groosses Interesse am Manööver zääget onnd häd si bstänndi verschidenes erklääre loo. Er ischt sogäär bis zo-m-me Schötzegrabe ani onnd hed met de Soldaate e-par Wort gschwätzt. De gaanz hööch Bsuech ischt i de Nööchi vo Kirchberg off emm sogenannte «Kaiserhügl» obe-gstannde onnd häd de gaanz Verlauf vo de iisetzede «Schlacht» gnau verfolgt. Er häd gseäh, wie üseri Soldaate flink, wie Chatze d Stellege gwechslet onnd voorgrockt sönnd. Schliessli ischt er jo zo üüs i d Schwiz choo, zomm Luege, wie-s met üsere Wehrbereitschaft stännd. Das häd me gwesst vomm Soldaat bis uni zomm Goorkommidannt onnd Bunndesrood. Offebaar ischt die Sach glunge onnd de Kaiser zfrede gsii. Me vermuetet, dass er amm Aafang vomm Eerschte Weltchrieg dromm de Aagreff gege Frankriich, nüd dör d Schwiz, sonndern öber Belgie voortreid hei. Off all Fäll häd si die Sach